

Friedemann W. Nerdinger

D)1-

Grundlagen des Verhaltens in Organisationen

2., aktualisierte Auflage

.1, \v u . iiA:-ikic" f^t> •- f.i -

MHOCHSCHULE
n LIECHTENSTEIN
Bibliothek -ünK

... j... •••,itir:«v:1.1pUl,V

n v.nr

.-, ,,i r«

„, « Verlag W. Kohlhammer

Geleitwort der Herausgeber	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Vorwort zur 2. Auflage	9
Abbildungsverzeichnis	15
1 Organisation aus dem Blickwinkel der Verhaltenswissenschaften	19
1.1 Der Begriff »Organisation«	19
1.2 Die verhaltenswissenschaftliche Perspektive	21
1.3 Ein Modell des Verhaltens in Organisationen	24
1.4 Vorgehensweise	27
2 Kennzeichen des verhaltenswissenschaftlichen Ansatzes	29
2.1 Merkmale empirischer Wissenschaft	29
2.2 Theoretische Modelle des Verhaltens	32
2.2.1 Das S-O-R-Modell	32
2.2.2 Handlungstheorien	35
2.3 Hypothesenformulierung und Operationalisierung	38
2.4 Methoden verhaltenswissenschaftlicher Forschung	39
2.4.1 Befragung	39
2.4.2 Beobachtung	42
2.4.3 Experiment	48
2.5 Auswertung und Interpretation der Daten	52
2.6 Zusammenfassung	53

3	Intrapersonale Bedingungen	55
3.1	Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	55
3.1.1	Wahrnehmungspsychologische Grundlagen	55
3.1.2	Schemageleitete Wahrnehmung	59
3.1.3	Personenschemata	63
3.1.4	Die Wirkung von Personenschemata im Einstellungsgespräch	67
3.1.5	Das multimodale Interview	70
3.2	Denken	74
3.2.1	Denkpsychologische Grundüberlegungen	74
3.2.2	Erklären: Die Attribution von Ursachen	76
3.2.3	Urteilen: Die Ökonomie der Heuristik	79
3.2.4	Entscheiden: Die Prospect-Theorie	82
3.3	Lernen	88
3.3.1	Der verhaltenswissenschaftliche Lernbegriff	88
3.3.2	Operante Konditionierung: Direktes Lernen am Erfolg	89
3.3.3	Modelllernen: Indirektes Lernen am Erfolg	95
3.3.4	Modelllernen im betrieblichen Verhaltenstraining	98
3.4	Motivation	102
3.4.1	Grundlegende Konzepte: Motiv, Anreiz und Motivation	102
3.4.2	Ziele der Motivation: Leistung und Zufriedenheit	104
3.4.3	Die Hierarchie der Motive: Das Modell von Maslow	110
3.4.4	Betriebliche Anreize: Das Modell von Herzberg	113
3.5	Emotionen	116
3.5.1	Emotionspsychologische Grundlagen	116
3.5.2	Die Entwicklung von Emotionen: **• •• - Das Modell von Lazarus <i>WWi</i>	121
3.5.3	Negative Emotionen: Stress in Organisationen	126
3.6	Zusammenfassung	131
4	Interpersonale Bedingungen	133
4.1	Macht	133
4.1.1	Zum Begriff der Macht	134
4.1.2	Grundlagen der Macht	135
4.1.3	Reaktionen der Machtbetroffenen: Die Theorie der Reaktanz	139
4.1.4	Ausübung von Macht: Führung von Mitarbeitern	143

4.2	Kommunikation	147
4.2.1	Begriffliche Grundlagen	147
4.2.2	Das Signalübertragungsmodell	149
4.2.3	Das Filtermodell	150
4.2.4	Das Mitarbeitergespräch	155
4.3	Rollen	159
4.3.1	Grundlagen der Rollentheorie	160
4.3.2	Rollenkonflikte	162
4.3.3	Rollen in Arbeitsteams	164
4.4	Gruppen	167
4.4.1	Merkmale von Gruppen	168
4.4.2	Gruppen in Organisationen	174
4.4.3	Dysfunktionale Gruppenprozesse: Groupthink	178
4.5	Zusammenfassung	183
5	Apersonale Bedingungen	185
5.1	Aufgaben	185
5.1.1	Aufgabe und Aufbauorganisation	186
5.1.2	Die Steuerung des Verhaltens durch die Aufgabe	188
5.1.3	Die subjektive Bedeutung von Aufgaben	191
5.1.4	Folgerungen für die Arbeitsgestaltung	194
5.2	Planvorgaben	199
5.2.1	Steuerung der Organisation durch Management by Objectives	199
5.2.2	Ziele und Leistung: Die Theorie der Zielsetzung	202
5.2.3	Moderatoren der Zielwirkung	204
5.2.4	Die psychologische Wirkung von Zielen	207
5.3	Die Kultur der Organisation	209
5.3.1	Der Begriff »Organisationskultur«	209
5.3.2	Organisation und Werte: Das Modell von Schein	213
5.3.3	Wirkungen der Kultur: Selektion und Sozialisation	216
5.4	Zusammenfassung	221
	Literatur	223
	Stichwortverzeichnis ."	237